

**Jahresabschluss der  
Enerxy AG  
zum 31.12.2012**

<b>Inhalt</b>	<b>Seite</b>
Tabellen .....	3
Anhang .....	9
Lagebericht .....	23
Versicherung der gesetzlichen Vertreter .....	43
Bestätigungsvermerk .....	45
Bericht des Aufsichtsrats .....	47

**Enerxy AG**

**Bilanz zum 31.12.2012**

**Gewinn- und Verlustrechnung 2012**

**Kapitalflussrechnung 2012**

**Eigenkapitalpiegel 2012**

## Energy AG

### Bilanz zum 31. Dezember 2012

	Anhang	31.12.2012 TEUR	31.12.2011 TEUR
Sachanlagevermögen		8,6	9,1
Finanzanlagen		2.235,9	3.499,3
<b>Anlagevermögen</b>	(1)	<b>2.244,5</b>	<b>3.508,4</b>
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		7,7	10,1
Forderungen gegen verbundene Unternehmen		44,6	21,7
Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		143,4	0,0
Sonstige Vermögensgegenstände		17,2	48,5
<b>Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände</b>	(2)	<b>212,9</b>	<b>80,3</b>
<b>Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten</b>		<b>81,5</b>	<b>380,4</b>
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>294,4</b>	<b>460,7</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>		<b>3,0</b>	<b>5,2</b>
<b>Aktiva</b>		<b>2.541,9</b>	<b>3.974,3</b>
Gezeichnetes Kapital		2.000,0	2.000,0
Kapitalrücklage		4.000,0	4.000,0
Bilanzverlust		-4.713,9	-3.006,7
<b>Eigenkapital</b>	(3)	<b>1.286,1</b>	<b>2.993,3</b>
Steuerrückstellungen		339,0	453,0
Sonstige Rückstellungen		357,2	349,6
<b>Rückstellungen</b>	(4)	<b>696,2</b>	<b>802,6</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		16,7	26,9
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		507,1	0,0
Sonstige Verbindlichkeiten		35,8	151,5
<b>Verbindlichkeiten</b>	(5)	<b>559,6</b>	<b>178,4</b>
<b>Passiva</b>		<b>2.541,9</b>	<b>3.974,3</b>

## Enerxy AG

### Gewinn- und Verlustrechnung 2012

	Anhang	2012 TEUR	2011 TEUR
Umsatzerlöse	(6)	32,0	0,0
Sonstige betriebliche Erträge	(7)	251,9	242,2
Personalaufwand	(8)	-218,4	-619,9
Abschreibungen		-2,7	-2,3
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(9)	-711,1	-643,0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0,0	3,7
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	(10)	-35,5	-17,7
Abschreibungen auf Finanzanlagen	(11)	-1.263,4	0,0
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		<b>-1.947,2</b>	<b>-1.037,0</b>
Außerordentliche Erträge	(12)	0,0	210,0
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>		<b>0,0</b>	<b>210,0</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(13)	240,0	-43,0
<b>Jahresfehlbetrag</b>		<b>-1.707,2</b>	<b>-870,0</b>
Verlustvortrag		-3.006,7	-2.136,7
Entnahmen aus der Kapitalrücklage		0,0	0,0
Ertrag aus der Kapitalherabsetzung		0,0	0,0
Einstellung in die gesetzliche Rücklage		0,0	0,0
<b>Bilanzverlust</b>		<b>-4.713,9</b>	<b>-3.006,7</b>

## Enerxy AG

### Kapitalflussrechnung 2012

	<b>2012</b> TEUR	<b>2011</b> TEUR
Periodenergebnis	-1.707,2	-870,0
Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	2,7	2,3
Abschreibungen auf Finanzanlagen	1.263,4	0,0
Zunahme der Forderungen, sonstigen Vermögensgegenstände und Rechnungsabgrenzungsposten	-130,4	-31,2
Abnahme (Vj. Zunahme) der Rückstellungen	-106,4	31,4
Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten (ohne Finanzschulden)	-113,2	-237,4
<b>Mittelabfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>-791,1</b>	<b>-1.104,9</b>
Einzahlungen aus Abgängen von Finanzanlagen	0,0	15,0
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,0	-3.499,3
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	-2,2	-5,8
<b>Mittelabfluss / -zufluss aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-2,2</b>	<b>-3.490,1</b>
Einzahlungen aus Kapitalerhöhungen und Zuschüssen der Gesellschafter	0,0	4.000,0
Einzahlungen aus erhaltenen Darlehen	494,4	0,0
Auszahlungen für die Tilgung von Darlehen	0,0	-365,0
<b>Mittelzufluss / -abfluss aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>494,4</b>	<b>3.635,0</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes</b>	<b>-298,9</b>	<b>-960,0</b>
<b>Entwicklung des Finanzmittelbestandes</b>		
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	380,4	1.340,4
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes	-298,9	-960,0
<b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>81,5</b>	<b>380,4</b>

## Enerxy AG

### Eigenkapitalspiegel 2012

	<b>Gezeichnetes Kapital</b> TEUR	<b>Kapital- rücklage</b> TEUR	<b>Bilanz- ergebnis</b> TEUR	<b>Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b> TEUR	<b>Eigen- kapital</b> TEUR
<b>Stand 1. Januar 2011</b>	<b>2.000,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-2.136,7</b>	<b>136,7</b>	<b>0,0</b>
Einzahlungen in die Kapitalrücklage		4.000,0			4.000,0
Umgliederung aus dem nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag				-136,7	-136,7
Jahresfehlbetrag 2011			-870,0		-870,0
<b>Stand 31. Dezember 2011</b>	<b>2.000,0</b>	<b>4.000,0</b>	<b>-3.006,7</b>	<b>0,0</b>	<b>2.993,3</b>
Jahresfehlbetrag 2012			-1.707,2		-1.707,2
<b>Stand 31. Dezember 2012</b>	<b>2.000,0</b>	<b>4.000,0</b>	<b>-4.713,9</b>	<b>0,0</b>	<b>1.286,1</b>





**Enerxy AG**

**Anhang 2012**

## Allgemeine Angaben

Die Enerxy AG ist gemäß § 290 (5) HGB von der Pflicht zur Aufstellung eines Konzernabschlusses befreit. Grundlage hierfür ist die Tatsache, dass die Gesellschaft im abgelaufenen Geschäftsjahr nur ein Tochterunternehmen hatte, das jedoch gemäß § 296 (2) Satz 1 HGB nicht in einen Konzernabschluss einzubeziehen war. Der vorliegende Geschäftsbericht zum 31. Dezember 2012 umfasst den Abschluss der Enerxy AG gem. HGB sowie den Lagebericht der Gesellschaft.

Die Enerxy AG befasst sich weiterhin mit der Erbringung von Marktzugangsdienstleistungen für westliche Unternehmen, die auf dem chinesischen Energiemarkt tätig werden wollen. Die Dienstleistungen umfassen u.a. das Messe- und Ausstellungswesen, die Vermittlung von Exportgeschäften nach China sowie die Investition in Unternehmen die den chinesischen Markt erschließen wollen. Weiterhin berät die Gesellschaft auch chinesische Unternehmen, die Geschäftsbeziehungen in Europa aufbauen möchten.

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß den Vorschriften des Handelsgesetzbuches und des Aktiengesetzes aufgestellt. Der Jahresabschluss wurde in Euro aufgestellt. Soweit nicht anders vermerkt, sind alle Beträge in tausend Euro (TEUR), gerundet auf eine Dezimalstelle nach dem Komma, angegeben. Hierdurch können sich Rundungsdifferenzen ergeben.

Die Gesellschaft ist als börsennotierte Gesellschaft eine große Kapitalgesellschaft im Sinne von § 267 Abs. 3 S. 2 HGB.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses wird von der Prämisse der Unternehmensfortführung ausgegangen. Das Neugeschäft der Vermittlung von Geschäften mit chinesischen Kunden im Bereich des Anlagebaus ist im abgelaufenen Geschäftsjahr langsamer angelaufen als ursprünglich geplant. Allerdings hat die intensive Akquisitionstätigkeit bewiesen, dass es einen Markt für diese Art von Dienstleistungen gibt, auf dem die Enerxy AG mit ihren umfangreichen Erfahrungen im chinesischen Markt eine Rolle spielen kann. Die Planung für das Jahr 2013 sieht zudem vor, durch Investitionen eigene Projekte in China zu entwickeln, die zu künftigen Erträgen bzw. Dividendenzahlungen führen sollen.

Die durch die Mehrheitsaktionärin Golden Tiger Investment Ltd. eingeräumte und vorzeitig verlängerte Kreditlinie über EUR 2,0 Mio. sichert die Liquidität der Gesellschaft bis über das Jahresende 2015 hin ab. Damit ist das Unternehmen weiterhin in seinem Bestand gesichert.

Im Verlauf des Jahres 2012 konnte die Gesellschaft erste Vereinbarungen mit interessierten Unternehmen abschließen, um bestimmte neue Technologien auf dem

chinesischen Energiemarkt einzuführen. Sobald hier kundenseitige Abschlüsse erzielt werden, wird die Gesellschaft die ihr zustehenden Provisionen in ihre Planung mit aufnehmen. Es handelt sich hierbei vorwiegend um langfristige Projekte des Anlagebaus, die einen umfangreichen Planungs- und Genehmigungsprozess durchlaufen müssen.

Nähere Angaben zum Verlauf des Geschäfts im abgelaufenen Jahr befinden sich im Lagebericht der Gesellschaft.

## **Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Das Sachanlagevermögen ist zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und wird, soweit abnutzbar, um planmäßige lineare Abschreibungen, über eine Nutzungsdauer von 1 bis 5 Jahren, vermindert.

Soweit der nach vorstehenden Grundsätzen ermittelte Wert von Gegenständen des Anlagevermögens über dem Wert liegt, der ihnen am Abschlussstichtag beizulegen ist, wird dem durch außerplanmäßige Abschreibungen Rechnung getragen.

Die Finanzanlagen werden mit den Anschaffungskosten oder dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind unter Berücksichtigung des erkennbaren Ausfallrisikos angesetzt.

Der Kassenbestand und die Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nominalwert angesetzt. Guthaben in ausländischer Währung sind zum Einstandskurs oder dem niedrigeren Stichtagskurs angesetzt.

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind Auszahlungen vor dem Abschlussstichtag angesetzt, soweit sie Aufwand für einen bestimmten Zeitraum nach diesem Zeitpunkt darstellen.

Die Rückstellungen berücksichtigen die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erkennbaren Risiken und wurden in Höhe des notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt. Bei Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr erfolgt eine Abzinsung entsprechend § 253 Abs. 2 HGB.

Die Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag passiviert.

Die kurzfristigen Fremdwährungsposten werden mit dem Devisen Kassa-Mittelkurs am Bilanzstichtag angesetzt.

## Angaben und Erläuterungen zu den Posten der Bilanz

### (1) Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist im folgenden Anlagespiegel dargestellt:

	Anschaffungs-/Herstellungskosten					Abschreibungen			Buchwert	
	01.01. 2012	Zu-gänge	Ab-gänge	31.12. 2012		01.01. 2012	Zu-gänge	Ab-gänge	31.12. 2012	31.12. 2012
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
<b>Sachanlagen</b>										
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	11,4	2,2	0,0	13,6	2,3	2,7	0,0	5,0	8,6	9,1
<b>Finanzanlagen</b>										
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	1.112,7	0,0	0,0	1.112,7	1.112,7	0,0	0,0	1.112,7	0,0	0,0
2. Beteiligungen	6.100,5	0,0	0,0	6.100,5	2.601,2	1.263,4	0,0	3.864,6	2.235,9	3.499,3
	7.213,2	0,0	15,0	7.213,2	3.713,9	1.263,4	0,0	4.977,3	2.235,9	3.499,3
	<u>7.224,6</u>	<u>2,3</u>	<u>15,0</u>	<u>7.226,8</u>	<u>3.716,2</u>	<u>1.266,1</u>	<u>0,0</u>	<u>4.982,3</u>	<u>2.244,5</u>	<u>3.508,4</u>

Unter "Finanzanlagen" im Anlagevermögen sind bei der Enerxy AG folgende Gesellschaften zum 31. Dezember 2012 bilanziert:

Gesellschaft	Abkürzung	Anteils- quote %	Jahr	Jahres- ergebnis TEUR	Eigenkapital Jahresende TEUR
BMC-TBG Limited, Hong Kong (China)	BMC-TBG	51,0	2011	-3,3	-57,6
BMC Advertising Co., Ltd., Beijing (China)	BMC Advertising	40,0	2012	-655,6	-1.352,8
Beijing BMC China Co., Ltd., Beijing (China)	BMC China	30,0	2012	-982,1	-1.992,7
Current Group LLC, Germantown (USA)	CURRENT	27,0	2012	-4.636,5	1.220,3

Die Angaben zum Jahresergebnis und Eigenkapital der ausländischen Gesellschaften sind aus den nach lokalen Rechnungslegungsvorschriften aufgestellten Jahresabschlüssen entnommen worden. Die Jahresergebnisse der ausländischen Gesellschaften sind mit dem Durchschnittskurs 2012, das jeweilige Eigenkapital mit dem Devisen Kassa-Mittelkurs am 31. Dezember 2012 umgerechnet worden.

Die BMC-TBG Limited und die BMC Advertising Co. Ltd. sind inaktive Gesellschaften.

## (2) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

### Restlaufzeiten

	Restlaufzeiten 31.12.2012		31.12.2012	31.12.2011
	bis 1 Jahr TEUR	über 1 Jahr TEUR	Gesamt TEUR	Gesamt TEUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7,7	0,0	7,7	10,1
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	44,6	0,0	44,6	21,7
Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	143,4	0,0	143,4	0,0
Sonstige Vermögensgegenstände	17,2	0,0	17,2	48,5
	<b>212,9</b>	<b>0,0</b>	<b>212,9</b>	<b>80,3</b>

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen beinhalten Forderungen gegen den Hauptaktionär, die Golden Tiger Investment Ltd. aufgrund von Kostenerstattungsansprüchen. Die Sonstigen Vermögensgegenstände umfassen im Wesentlichen Vorsteuererstattungsansprüche mit TEUR 11,4.

Unter den Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht ist ein kurzfristiges Darlehen an die Current Group LLC, Germantown (USA), ausgewiesen.

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen betreffen somit Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, während die Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht sonstige Vermögensgegenstände darstellen.

### (3) Eigenkapital

Das im Handelsregister eingetragene und voll eingezahlte gezeichnete Kapital beträgt EUR 2.000.000,00 und ist in 2.000.000 nennwertlose Stückaktien eingeteilt mit einem anteiligen rechnerischen Betrag am Grundkapital von EUR 1,00 je Aktie.

#### Genehmigtes Kapital

Der Vorstand ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 3. November 2010 ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats innerhalb von fünf Jahren ab dieser Beschlussfassung das Grundkapital der Gesellschaft um bis zu EUR 1.000.000,00 zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2010). Dabei darf das gesetzliche Bezugsrecht der Aktionäre ausgeschlossen werden.

#### Bedingtes Kapital

In der Hauptversammlung vom 21. November 2011 wurden die folgenden Beschlüsse gefasst:

Das Grundkapital der Gesellschaft ist um bis zu EUR 1.000.000,00 bedingt erhöht durch Ausgabe von bis zu 1.000.000 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien (Bedingtes Kapital 2011). Das bedingte Kapital dient ausschließlich der Gewährung neuer Aktien an die Inhaber oder Gläubiger von Options- oder Wandelschuldverschreibungen, die gemäß Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung vom 21. November 2011 durch die Gesellschaft oder durch unmittelbare oder mittelbare Mehrheitsbeteiligungsgesellschaften der Gesellschaft ausgegeben werden.

Das Eigenkapital der Gesellschaft hat sich im Geschäftsjahr 2012 wie folgt entwickelt:

	Gezeichnetes Kapital TEUR	Kapital- rücklage TEUR	Bilanz- ergebnis TEUR	Gesamt TEUR
1. Januar 2012	2.000,0	4.000,0	-3.006,7	2.993,3
Jahresfehlbetrag 2012	0,0	0,0	-1.707,2	-1.707,2
31. Dezember 2012	2.000,0	4.000,0	-4.713,9	1.286,1

### (4) Rückstellungen

Die Steuerrückstellungen verminderten sich im Berichtszeitraum um TEUR 114,0 für Gewerbesteuer und Körperschaftsteuer 2010. Die Auflösung der Rückstellung in Höhe von TEUR 240,0 resultiert aus einer Neubewertung der steuerlichen Risiken betreffend

die Sanierungsgewinne im Geschäftsjahr 2010. Weiterhin wurden in Höhe von TEUR 57,0 Zahlungen an das Finanzamt geleistet.

Die Gesellschaft hat außerdem eine Rückstellung für die eventuelle Rückzahlung bereits erstatteter Vorsteuer aus den Jahren 2008 und 2009 inklusive darauf entfallender Zinsen in Höhe von TEUR 169,0 gebildet. Die Verhandlungen mit dem zuständigen Finanzamt sind allerdings noch nicht abgeschlossen.

Die sonstigen Rückstellungen betragen TEUR 357,2 (i. Vj. TEUR 335,6). Sie beinhalten im Wesentlichen Rückstellungen für externe Jahresabschlusskosten, Prozessrisiken sowie sonstige ausstehende Rechnungen.

## (5) Verbindlichkeiten

	Restlaufzeiten 31.12.2012		31.12.2012  Gesamt TEUR	Restlaufzeiten 31.12.2011		31.12.2011  Gesamt TEUR
	bis 1 Jahr TEUR	über 1 Jahr TEUR		bis 1 Jahr TEUR	über 1 Jahr TEUR	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	16,7	0,0	16,7	26,9	0,0	26,9
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	507,1	0,0	507,1	0,0	0,0	0,0
Sonstige Verbindlichkeiten	35,8	0,0	35,8	151,5	0,0	151,5
	<b>559,6</b>	<b>0,0</b>	<b>559,6</b>	<b>178,4</b>	<b>0,0</b>	<b>178,4</b>

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen ein mittelfristiges Überbrückungsdarlehen (TEUR 494,4) einschließlich Zinsen 2012 (TEUR 12,7) der Hauptaktionärin Golden Tiger Investment Ltd., Road Town, Tortola, Britische Jungferninseln. Die Laufzeit des Darlehens beträgt 2 Jahre. Es basiert auf einer eingeräumten variablen Kreditlinie von bis zu TEUR 2.000,0 die in dieser Zeit in Anspruch genommen werden kann. Die Rückführung der Linie ist aus vorhandener freier Liquidität der Enerxy AG vorzunehmen.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen stellen in voller Höhe sonstige Verbindlichkeiten dar.

Die sonstigen Verbindlichkeiten gegenüber Dritten setzen sich wie folgt zusammen:

	<b>31.12.2012</b>	<b>31.12.2011</b>
	TEUR	TEUR
Verbindlichkeiten aus Lohn und Gehalt	30,4	0,0
Restkaufpreisverpflichtung Anteile BMC-TBG gegenüber Mesago Holding Operations GmbH	0,0	140,0
Verbindlichkeiten aus Steuern	0,6	7,3
Übrige sonstige Verbindlichkeiten	4,8	4,2
	<b>35,8</b>	<b>151,5</b>

Die Restverbindlichkeiten gegenüber der Mesago Holding Operations GmbH aus dem Kauf der Anteile an der BMC-TBG Ltd. wurden ergebniswirksam aufgelöst. Näheres hierzu unter den sonstigen Angaben dieses Anhangs.

## **Angaben und Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung**

### **(6) Umsatzerlöse**

Die Energy AG hat im abgelaufenen Geschäftsjahr Beratungsaufträge von Unternehmen des Energiesektors akquiriert. Es wurden Umsatzerlöse aus einem ersten Beratungsgeschäft in geringem Umfang (TEUR 32,0) erzielt.

### **(7) Sonstige betriebliche Erträge**

Die sonstigen betrieblichen Erträge bestehen im Berichtsjahr im Wesentlichen aus der Ausbuchung von Verbindlichkeiten gegenüber der Zielmedia GmbH i.L. (früher Mesago Holding Operations GmbH) mit TEUR 140,0, aus der Auflösung von Rückstellungen mit TEUR 72,9 (i. Vj. TEUR 97,7) sowie der Weiterbelastung von laufenden Kosten mit TEUR 22,9 (i. Vj. TEUR 79,8). Im Vorjahr enthielt diese Position weiterhin Erträge aus Kursgewinnen (TEUR 41,1).

Sonstige betriebliche Erträge in Höhe von TEUR 228,9 (i. Vj. TEUR 97,7) sind periodenfremd. Sie betreffen im Wesentlichen die Ausbuchung von Verbindlichkeiten gegenüber der früheren Mesago Holding Operations GmbH mit TEUR 140,0 und die Auflösungen von Rückstellungen mit TEUR 72,9.



## **(8) Personalaufwand**

Im Jahresdurchschnitt war bei der Enerxy AG eine Angestellte (i. Vj. 2) beschäftigt. Der Personalaufwand gliedert sich wie folgt auf:

	<b>2012</b>	<b>2011</b>
	TEUR	TEUR
Löhne und Gehälter	212,2	511,5
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung,	6,2	20,3
(davon für Altersversorgung)	(0,3)	(0,0)
	<b>218,4</b>	<b>531,8</b>

Im Übrigen wird auf den Vergütungsbericht verwiesen.

## **(9) Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen umfassen im Wesentlichen Abschluss- und Prüfungskosten, Vertriebskosten, Reisekosten sowie Rechts- und Beratungskosten, sowie den periodenfremden Vorsteuer-Aufwand aus den Jahren 2008 und 2009. Sie sind mit insgesamt TEUR 711,1 zwar gegenüber dem Vorjahr (TEUR 643,0) angestiegen, doch dies beruht ausschließlich auf der einmaligen steuerlichen Anpassung für die Vorjahre.

## **(10) Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

Der Zinsaufwand umfasst neben Zinsen an verbundene Unternehmen in Höhe von TEUR 12,7 (i. Vj. TEUR 3,0) noch die Zinsen aufgrund der oben dargestellten umsatzsteuerlichen Anpassung. Es sind periodenfremde Zinsaufwendungen in Höhe von insgesamt TEUR 22,2 enthalten.

## **(11) Abschreibungen auf Finanzanlagen**

Die Abschreibungen auf Finanzanlagen betreffen die Abwertung der Beteiligung an der Current Group LLC, Germantown (USA). Diese war erforderlich, um die Beteiligung an den Marktpreis anzupassen.

## **(12) Außerordentliche Erträge**

Das außerordentliche Ergebnis enthielt im Vorjahr Erträge aus den im Juni 2011 aufgelösten Factoringkosten in Höhe von TEUR 210,0.

## **(13) Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**

Aufgrund der Verlustsituation der Gesellschaft sind derzeit keine Steuern zu entrichten.

Die Erträge resultieren aus der Auflösung der Steuerrückstellung aufgrund einer Neubewertung der steuerlichen Risiken betreffend die Sanierungsgewinne im Geschäftsjahr 2010. Es handelt sich um periodenfremde Erträge.

## **Sonstige Angaben**

### **Corporate Governance Kodex**

Vorstand und Aufsichtsrat erklären, dass die Erklärung gemäß § 161 AktG für das Geschäftsjahr 2012 auf der Homepage der Enerxy AG ([www.enerxy.com](http://www.enerxy.com)) dauerhaft zugänglich gemacht worden ist.

### **Sonstige finanzielle Verpflichtungen**

Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestehen in Höhe von TEUR 36,4 und betreffen im Wesentlichen Verpflichtungen aus Miete sowie das Bestellobligo.

### **Rechtsstreitigkeiten**

Der Vorstand der Enerxy AG hat seit 2010 beim Landgericht Stuttgart die Rückabwicklung des Kaufvertrages über Anteile der BMC-TBG Ltd., Hong Kong, betrieben. Die Beklagte, Mesago Holding Operations GmbH, wurde am 14.2.2012 in Zielmedia GmbH umbenannt, und hat in der Folge beim Amtsgericht Stuttgart Insolvenzantrag gestellt. Das Insolvenzverfahren wurde mangels Masse eingestellt und die Gesellschaft aufgelöst.

In einer mündlichen Verhandlung vor dem Landgericht Stuttgart am 2.8.2012 wurde ein Vergleich mit der Beklagten sowie dem früheren Vorstand der Business Media China AG, Herrn Klaus Michael Hilligardt, geschlossen, der jedoch gem. § 93 Abs. 4 Satz 3 AktG teilweise dem Zustimmungsvorbehalt der Hauptversammlung der Enerxy AG unterliegt.

Der Vergleich sieht vor, dass die Enerxy AG die Klagen gegen die Zielmedia GmbH (früher Mesago Holding Operations GmbH) sowie gegen Herrn Hilligardt zurücknimmt. Gegen eine Zahlung von TEUR 20,0 an die Zielmedia GmbH verzichtet diese auf die Geltendmachung des ihr aus einem früheren Vergleich zustehenden Besserungsscheines von TEUR 140,0.

Weiterhin sieht der Vergleich vor, dass eine Urkundenklage gegen die Wertco GmbH (früher Mesago Holding GmbH) über die Zahlung von offenen Rechnungen durch die Enerxy AG zurückgenommen wird.

Da zum Zeitpunkt der mündlichen Verhandlung sowohl Zielmedia GmbH als auch Wertco GmbH die Eröffnung des Insolvenzverfahrens beantragt hatten, war aus Sicht der Enerxy AG eine Weiterführung der anhängigen Klagen wirtschaftlich nicht sinnvoll. Die Klage gegen Herrn Hilligardt wird ebenfalls als wenig aussichtsreich erachtet, da laut Aussage des vorsitzenden Richters mit erheblichen Vorlaufkosten für Übersetzungen, Gutachter und die Vernehmung von im Ausland ansässigen Zeugen gerechnet werden müsse.

Diese betragen nach überschlägiger Schätzung mindestens TEUR 70,0 zuzüglich weiterer Anwalts- und Gerichtskosten.

Vorstand und Aufsichtsrat der Enerxy AG werden der nächsten Hauptversammlung der Gesellschaft vorschlagen, dem gerichtlichen Vergleich mit Herrn Hilligardt gem. § 93 Abs. 4 Satz 3 AktG zuzustimmen. Ein entsprechender Beschlussantrag wird mit der Einladung zur ordentlichen Hauptversammlung der Gesellschaft bekannt gegeben.

### **Abschlussprüfer**

Als Honorar für den Abschlussprüfer sind folgenden Aufwendungen erfasst:

	<b>2012</b>	<b>2011</b>
	TEUR	TEUR
Abschlussprüfungsleistungen	35,6	33,0

Das Honorar für die Abschlussprüfung umfasst im Berichtsjahr die Prüfung des Jahresabschlusses nach HGB.

### **Angaben zu nahe stehenden Personen und Unternehmen**

Die folgenden Unternehmen und Personen haben im Jahr 2012 einen maßgeblichen Einfluss auf die Enerxy AG ausgeübt.

Golden Tiger Investment Ltd.	Aktionär mit 70,00 % des Grundkapitals
Zhang Xiao Ting	Alleiniger Gesellschafter und Geschäftsführer der Golden Tiger Investment Ltd., Vorstandsvorsitzender der Enerxy AG, Stuttgart.

### **Geschäftsbeziehungen mit nahe stehenden Personen und Unternehmen**

Die Enerxy AG hat einen Dienstleistungsvertrag mit der Golden Tiger Investment Ltd. abgeschlossen, nach dem diese Beratungsleistungen für die Marktanalyse, Zieldefinitionen und Anbahnung von geschäftlichen Kontakten für die Enerxy AG erbringt.

Diese Leistungen werden projektbezogen durch die Enerxy AG abgerufen, und von der Golden Tiger Investment Ltd. nach Stundenaufwand zu marktüblichen Konditionen verrechnet. Im abgelaufenen Jahr wurde noch keine Rechnung gestellt, jedoch wurde ein Betrag von TEUR 45,0 für in Anspruch genommene Leistungen zurückgestellt.

Die Golden Tiger Investment Ltd. ist außerdem Gläubigerin des Liquiditätsdarlehens, auf das bereits mehrfach in diesem Anhang hingewiesen wurde.

## **Organe der Enerxy AG**

### **Aufsichtsrat**

#### **Matthias Gaebler**

Vorsitzender des Aufsichtsrats  
Stuttgart  
Unternehmensberater

Mitgliedschaft in anderen Aufsichtsräten und Kontrollgremien:

- PA Powerautomation AG, Pleidelsheim  
Aufsichtsratsvorsitzender
- Jupiter Technologie GmbH & Co. KGaA, Schwäbisch Hall  
stv. Aufsichtsratsvorsitzender (am 13.02.2012 ausgeschieden)
- Essential Invest GmbH & Co. KGaA, Schwäbisch Hall  
stv. Aufsichtsratsvorsitzender (am 13.02.2012 ausgeschieden)
- A.C.A. Müller ADAG Pharma AG, Gottmadingen  
stv. Aufsichtsratsvorsitzender
- Global Oil & Gas AG, Bad Vilbel  
stv. Aufsichtsratsvorsitzender
- REC Real Estate China AG, Stuttgart  
stv. Aufsichtsratsvorsitzender
- Mike Travel AG, Neckarsulm  
Aufsichtsratsvorsitzender (seit 04.06.2012)
- Volksbank Stuttgart eG, Stuttgart  
Mitglied des Regionalbeirats Mitte / Filder
- Nexus AG, Villingen-Schwenningen  
Aufsichtsrat

#### **Prof. Dr. Dirk Bildhäuser**

Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats  
München  
Professor und Unternehmensberater

Mitgliedschaft in anderen Aufsichtsräten und Kontrollgremien:

- A.C.A. Müller ADAG Pharma AG, Gottmadingen  
Aufsichtsratsvorsitzender

**Carl-Christian Fricker**

Aufsichtsrat  
Ulm  
Rechtsanwalt

Keine Mitgliedschaft in anderen Aufsichtsräten und Kontrollgremien.

**Veränderungen der Besetzung des Aufsichtsrates im abgelaufenen Geschäftsjahr**

Es hat im abgelaufenen Geschäftsjahr keine Veränderungen in der Besetzung des Aufsichtsrates gegeben.

**Vergütungen der Aufsichtsratsmitglieder**

Die Aufsichtsratsvergütungen sind in der Satzung festgelegt und betragen pro Geschäftsjahr unverändert TEUR 22,5, die in 2012 ausbezahlt oder zurückgestellt worden sind. Gegen Nachweis wurden den Aufsichtsratsmitgliedern angefallene Reisekosten erstattet.

**Vorstand**

**Zhang Xiao Ting**

Vorstandsvorsitzender (ab 1. Januar 2012)

**Christian Hoelscher**

Vorstand

Die den Mitgliedern des Vorstands für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2012 gewährten Gesamtbezüge betragen TEUR 190,7 (i. Vj. TEUR 325,6). Hinsichtlich weiterer Angaben wird auf den Vergütungsbericht im Lagebericht hingewiesen.

Stuttgart, den 13. Juni 2013

**Enerxy AG**

gez. Zhang Xiao Ting  
Vorstandsvorsitzender

gez. Christian Hoelscher  
Vorstand

**Enerxy AG**

**Lagebericht 2012**

## **GESCHÄFTS- UND RAHMENBEDINGUNGEN**

Die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft umfasst die Erbringung von Dienstleistungen für westliche Unternehmen, die in den chinesischen Absatzmarkt eintreten möchten. Die Energy AG

- vermittelt die Teilnahme westlicher Unternehmen an den von der chinesischen Gesellschaft BMC China Co. Ltd. veranstalteten Energie- und Technologiemesen
- erbringt Marktzugangsberatung in China und vermittelt Exportgeschäfte zwischen westlichen Produzenten und chinesischen Kunden
- bietet die Möglichkeit einer direkten Beteiligung an westlichen Technologieunternehmen bzw. den Aufbau gemeinsamer Joint Ventures im chinesischen Markt, sowie die Unterstützung der Marktentwicklung in China für diese Unternehmen

Dieses Dienstleistungsangebot hat hohes Interesse bei Unternehmen in Europa und den USA geweckt. Eine Vielzahl von Kontakten und Gesprächen mit potenziellen Kunden hat die Einschätzung bestätigt, dass westliche Unternehmen sehr interessiert am chinesischen Absatzmarkt sind, aber häufig die regulatorischen, organisatorischen und finanziellen Bedingungen nicht genügend kennen, um einen erfolgreichen Schritt nach China zu vollziehen. Hier kann die Energy AG helfen Entscheidungen vorzubereiten, sowie konkrete Hilfe leisten bei der Umsetzung der Planungen ihrer Kunden.

### **Vermittlungs- und Beratungsgeschäft**

Das durch die Energy AG erbrachte Angebot hat im abgelaufenen Geschäftsjahr zwar ein durchweg positives Echo am Markt hervorgerufen, allerdings sind die Abschlüsse deutlich hinter den Erwartungen zurückgeblieben. Die Technologien, die im Energiesektor zum Einsatz kommen, müssen entweder zunächst umfangreiche Validationstests der chinesischen Kunden durchlaufen, oder aber müssen als Teil von Großanlagen Planungs- und Genehmigungsverfahren durchlaufen, die bis zu mehreren Jahren in Anspruch nehmen können.

Da sich Vorab-Provisionen für die Vermittlung in China und Europa nicht durchsetzen lassen, kann die Energy AG regelmäßig erst beim Abschluss von Verträgen ihrer Kunden in China mit Provisionszahlungen rechnen, die zudem erst nach Baufortschritt bzw. nach Eingang der Zahlungen der Endkunden fällig werden.

Die Energy AG rechnet daher zunächst mit einfachen Beratungsumsätzen, bevor Provisionszahlungen aus der Vermittlung von Exportgeschäften zum Tragen kommen werden.



## Geschäftsentwicklung

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses wurde von der Prämisse der Fortführung des Unternehmens ausgegangen. Aufgrund einer vom Mehrheitsaktionär Golden Tiger Investment abgegebenen Ausstattungsgarantie in Form einer variablen Kreditlinie verfügt das Unternehmen über die notwendigen Mittel, den Geschäftsbetrieb in den nächsten Jahren aufrecht zu erhalten und das neue Geschäft erfolgreich aufzusetzen.

Die folgenden Geschäftsanteile befanden sich zum 31. Dezember 2012 im Besitz der Enerxy AG:

Gesellschaft	Abkürzung	Sitz	Land	Quote [in %]
Beijing BMC China Co., Ltd.	BMC China	Beijing	China	30,0
BMC Advertising Co., Ltd.	BMC Advertising	Beijing	China	40,0
BMC – TBG Limited	BMC-TBG	Hong Kong	China	51,0
CURRENT Group LLC	CURRENT	Germantown	USA	27,0

Mehrheitsgesellschafterin der BMC China und BMC Advertising ist die Golden Tiger Investment Ltd.

Das Messegeschäft in China wird durch die Beteiligung an der Beijing BMC China Co. Ltd. unterstützt. Im November 2012 fand zum zweiten Mal die China International Petroleum Technology Conference (CIPTC) statt, die aufgrund ihrer positiven Resonanz aus dem Vorjahr um eine gesonderte Messe für Offshore-Technologie (CIOTC) erweitert wurde. Mit einer deutlichen Steigerung der Besucher- und Ausstellerzahlen gegenüber dem Vorjahr konnte diese Veranstaltung ihre herausragende Rolle unterstreichen und weiter festigen.

Das Rahmenprogramm umfasste u.a. das China International Offshore Engineering Symposium sowie den China Natural Gas Summit, die von insgesamt mehr als 1000 internationalen Experten aus Politik, Verbänden und Wirtschaft besucht waren.

Das Aussenwerbe­geschäft der BMC Advertising wurde wie auch im Vorjahr nicht aktiv betrieben, da dieser Markt als unprofitabel eingeschätzt wird.

Die Gesellschafter der BMC-TBG Limited haben die Liquidierung dieser Gesellschaft eingeleitet, die bereits seit mehreren Jahren inaktiv war. Die Gesellschaft wird im Jahr 2013 aufgelöst.

Der Markt für Smart Grid Komponenten, den die CURRENT Group LLC, Germantown, (USA) bearbeitet, hat sich im abgelaufenen Jahr insgesamt positiv entwickelt, wies jedoch ein gegenüber den Erwartungen abgeschwächtes Wachstum auf. Dies liegt vor allem an dem schwierigen wirtschaftlichen Umfeld in den südeuropäischen Kernmärkten der Gesellschaft (Spanien und Portugal), die zu einer Verlangsamung der Installation von Smart Grid Technik führte.

CURRENT ist weiterhin als ein führendes Unternehmen für Smart Grid Komponenten international anerkannt, was sich durch den Gewinn von mehreren Ausschreibungen in Spanien, England, Australien und Polen zuletzt wieder bestätigte. Der Umsatz des Jahres 2012 stieg auf fast 10 Mio US\$, allerdings bei weiterhin unbefriedigender Ertragslage.

Trotz grundsätzlich positiver Rahmenbedingungen wurde es im zweiten Halbjahr deutlich, dass die CURRENT ohne weitere Kapitalzufuhr das angestrebte weitere Wachstum nicht darstellen konnte. Intensive Bemühungen um eine Kapitalerhöhung aus dem Kreis ihrer Gesellschafter oder von außen blieben erfolglos. Die führenden Gesellschafter, darunter auch die Enerxy AG, hatten im Oktober 2012 der CURRENT ein Überbrückungsdarlehen gewährt, um der Gesellschaft die für eine weitere Investorensuche erforderliche Liquidität zur Verfügung zu stellen. Es konnten jedoch darüber hinaus keine weiteren Mittel aus dem Gesellschafterkreis mobilisiert werden, so dass als einziger Ausweg der Verkauf des Gesamtunternehmens blieb.

Mit Wirkung zum 6. März 2013 wurde die CURRENT Group an die spanische Ormazabal Gruppe veräußert. Der erzielte Kaufpreisanteil der Enerxy AG liegt unter der ursprünglichen Investitionssumme, daher muss die Beteiligung im vorliegenden Jahresabschluss der Enerxy AG bereits entsprechend wertberichtigt werden.

### **Veränderungen im Vorstand der Enerxy AG**

Herr Zhang Xiao Ting wurde mit Wirkung zum 1. Januar 2012 zum Vorstandsvorsitzenden bestellt. Herr Zhang ist gleichzeitig Geschäftsführer und Alleingesellschafter der Golden Tiger Investment Ltd., die über 70% der Stimmrechte an der Enerxy AG hält.

## ERTRAGSLAGE DER ENERXY AG

	2012	2011	Veränderung
	TEUR	TEUR	TEUR <sup>1)</sup>
Umsatzerlöse	32,0	0,0	32,0
Sonstige betriebliche Erträge	23,0	144,5	-121,5
Personalaufwand	-218,4	-531,8	313,4
Abschreibungen	-2,7	-2,3	-0,4
Betriebsaufwand	-564,1	-643,0	78,9
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-730,2</b>	<b>-1.032,6</b>	<b>302,4</b>
Zinsergebnis	-35,3	-14,0	-21,3
Abschreibungen auf Finanzanlagen	-1.263,4	0,0	-1.263,4
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-1.298,7</b>	<b>-14,0</b>	<b>-1.284,7</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-2.028,9</b>	<b>-1.046,6</b>	<b>-982,3</b>
<b>Periodenfremdes Ergebnis</b>	<b>81,7</b>	<b>9,6</b>	<b>72,1</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,0</b>	<b>210,0</b>	<b>-210,0</b>
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>-1.947,2</b>	<b>-827,0</b>	<b>-1.120,2</b>
Ertragsteuern	240,0	-43,0	283,0
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-1.707,2</b>	<b>-870,0</b>	<b>-837,2</b>

<sup>1)</sup> Vorzeichen sind ergebnisbezogen

Die Enerxy AG hat zwar im abgelaufenen Jahr erste Umsätze erzielen können, diese sind jedoch deutlich hinter den Erwartungen zurückgeblieben. Da jedoch der Personal- und Betriebsaufwand deutlich reduziert wurde, verringerte sich das negative Betriebsergebnis auf TEUR -730,2.

Belastend auf das Ergebnis wirkt sich vor allem die vorzunehmende Abschreibung auf den Beteiligungswert der CURRENT Group, LLC aus. Aufgrund des von den Gesellschaftern im März 2013 mehrheitlich angenommenen Kaufangebots musste der Wertansatz der Beteiligung in den Büchern der Enerxy AG um TEUR 1.263,4 berichtigt werden. Bezogen auf den Kaufpreis der Anteile vor ca. zwei Jahren ist dieser Verlust erheblich und für die Enerxy AG äußerst schmerzhaft. Aufgrund der Gesellschafterstruktur der CURRENT Group war jedoch keine Alternativlösung darstellbar, die eine positivere Entwicklung ermöglicht hätte.

Das periodenfremde Ergebnis umfasst hauptsächlich die Bildung einer Rückstellung für Vorsteuer-Rückzahlung der Jahre 2008 und 09 (TEUR 147,0), die Ausbuchung von Verbindlichkeiten (TEUR 140,0) sowie die Auflösung von sonstigen Rückstellungen (TEUR 72,9).

## VERMÖGENSLAGE DER ENERXY AG

	31.12.2012 TEUR	31.12.2011 TEUR	Verän- derung TEUR
<b>A k t i v a</b>			
<b>Langfristig gebundenes Vermögen</b>			
Sachanlagen	8,6	9,1	-0,5
Finanzanlagen	2.235,9	3.499,3	-1.263,4
	<u>2.244,5</u>	<u>3.508,4</u>	<u>-1.263,9</u>
<b>Kurzfristig gebundenes Vermögen</b>			
Forderungen	52,3	31,8	20,5
Liquide Mittel	81,5	380,4	-298,9
Sonstige Aktiva	163,6	53,7	109,9
	<u>297,4</u>	<u>465,9</u>	<u>-168,5</u>
	<u>2.541,9</u>	<u>3.974,3</u>	<u>-1.432,4</u>
<b>P a s s i v a</b>			
<b>Eigenkapital</b>			
Gezeichnetes Kapital	2.000,0	2.000,0	0,0
Kapitalrücklage	4.000,0	4.000,0	0,0
Bilanzverlust	-4.713,9	-3.006,7	-1.707,2
	<u>1.286,1</u>	<u>2.993,3</u>	<u>-1.707,2</u>
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen</b>			
Rückstellungen	696,2	802,6	-106,4
Lieferanten	16,7	26,9	-10,2
Verbundene Unternehmen	507,1	0,0	507,1
Sonstige kurzfristige Passiva	35,8	151,5	-115,7
	<u>1.255,8</u>	<u>981,0</u>	<u>274,8</u>
	<u>2.541,9</u>	<u>3.974,3</u>	<u>-1.432,4</u>

Die Bilanzsumme hat sich im Vergleich zum Vorjahr von TEUR 3.974,3 auf TEUR 2.541,9 verringert. Hier wirkt sich vor allem die Abwertung der Beteiligung an der CURRENT Group LLC aus. Die Liquiden Mittel der Gesellschaft betragen zum Bilanzstichtag TEUR 81,5 (i. Vj. TEUR 380,4).

Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen resultieren aus der Inanspruchnahme der vom Hauptaktionär Golden Tiger Investment Ltd. gewährten Kreditlinie in Höhe von TEUR 507,1 (i. Vj. TEUR 0,0).

Das Eigenkapital der Gesellschaft hat sich aufgrund des negativen Jahresergebnisses von TEUR 1.707,2 deutlich verringert und beträgt zum Stichtag TEUR 1.286,1 (i. Vj. TEUR 2.993,3). Die Eigenkapitalquote beträgt zum 31. Dezember 2012 50,6% (Vorjahr: 75,3%).

## FINANZLAGE DER ENERXY AG

	<b>2012</b>	<b>2011</b>
	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>
Mittelabfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-791,1	-1.104,9
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-2,2	-3.490,1
Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit	494,4	3.635,0
<b>Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes</b>	<b>-298,9</b>	<b>-960,0</b>
<b>Entwicklung des Finanzmittelbestandes</b>		
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	380,4	1.340,4
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes	-298,9	-960,0
<b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b><u>81,5</u></b>	<b><u>380,4</u></b>

Der Finanzmittelbestand der Enerxy AG beträgt zum Stichtag TEUR 81,5 (i. Vj. TEUR 380,4). Trotz dieser Abnahme bleibt die künftige Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft durch das vom Hauptaktionär gewährte Darlehen erhalten. Die Kreditlinie von TEUR 2.000,0 ist am 31.3.2013 bis zum 31.3.2015 vorzeitig verlängert worden.

Aus laufender Geschäftstätigkeit besteht ein Mittelabfluss von TEUR 791,1.

Im abgelaufenen Jahr kam es zu keiner nennenswerten Investitionstätigkeit, nachdem im Vorjahr die Investition in Anteile der CURRENT Group LLC getätigt wurde.

Die Finanzierungstätigkeit führte zu einem Zufluss von TEUR 494,4 durch Inanspruchnahme des Darlehens der Golden Tiger Investment Ltd. Der im Vorjahr aufgetretene Zufluss von TEUR 3.635,0 basierte vorwiegend auf der durch den Hauptaktionär geleisteten Einzahlung in die Kapitalrücklage.

## **ABHÄNGIGKEITSBERICHT**

### **Erklärung nach § 312 Abs. 3 AktG**

Die Enerxy AG hat bei den im Bericht über Beziehungen zu verbundenen Unternehmen aufgeführten Rechtsgeschäften und Maßnahmen nach den Umständen, die von uns im Zeitpunkt, in dem die Rechtsgeschäfte vorgenommen oder die Maßnahmen getroffen oder unterlassen wurden, bei jedem Rechtsgeschäft eine angemessene Gegenleistung erhalten und ist dadurch, dass Maßnahmen getroffen oder unterlassen worden sind, nicht benachteiligt worden.

## ÜBERNAHMERECHTLICHE ANGABEN

Das Grundkapital zum 31. Dezember 2012 beträgt EUR 2.000.000,00 und ist in 2.000.000 nennwertlose Stückaktien eingeteilt mit einem rechnerischen Betrag am Grundkapital von EUR 1,00 je Aktie. Jede Aktie gewährt eine Stimme in der Hauptversammlung. Es bestanden und bestehen keine Aktien, die besondere Kontrollbefugnisse verleihen.

Dem Vorstand sind keine Beschränkungen der Ausübung von Stimmrechten oder der Übertragung von Aktien bekannt.

An Beteiligungen, die 10% der Stimmrechte überschreiten, ist dem Vorstand lediglich die Beteiligung der Golden Tiger Investment Ltd., British Virgin Islands, bekannt, die laut der letzten Meldung 70,00% der Stimmrechte der Enerxy AG hielt. Die Überschreitung anderer, auch niedrigerer Schwellenwerte, war am 31. Dezember 2012 dem Vorstand nicht bekannt.

Da die Enerxy AG keine Mitarbeiteraktien ausgegeben hat, können Mitarbeiter ihre Kontrollbefugnisse gegebenenfalls wie andere Aktionäre unmittelbar nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften sowie der Satzung ausüben.

Die Ernennung und Abberufung von Vorstandsmitgliedern erfolgt nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften sowie der Satzung der Enerxy AG.

Der Vorstand der Enerxy AG ist durch Hauptversammlungsbeschlüsse befugt, folgende Kapitalmaßnahmen durchzuführen:

### **Genehmigtes Kapital**

Der Vorstand ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 3. November 2010 ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats innerhalb von fünf Jahren ab diesem Datum das Grundkapital der Gesellschaft um bis zu EUR 1.000.000,00 zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2010).

### **Bedingtes Kapital**

Der Vorstand ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 21. November 2011 ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats innerhalb von fünf Jahren ab diesem Datum das Grundkapital der Gesellschaft bedingt um bis zu EUR 1.000.000,00 zu erhöhen (Bedingtes Kapital 2011). Das bedingte Kapital kann durch Begebung von Wandelschuldverschreibungen in einem Betrag von bis zu EUR 10.000.000,00 ausgegeben werden.

Besondere Vereinbarungen für den Fall eines Kontrollwechsels infolge eines Übernahmeangebots sind nicht getroffen worden. Ebenso wenig existieren besondere Entschädigungsvereinbarungen mit Vorstandsmitgliedern oder Arbeitnehmern für den Fall eines Übernahmeangebots.

## ERKLÄRUNG ZUR UNTERNEHMENSFÜHRUNG

Die Erklärung gemäß § 161 AktG des Vorstands und Aufsichtsrats der Enerxy AG zum Deutschen Corporate Governance Kodex (DCGK) ist auf der Internetseite der Gesellschaft dauerhaft zugänglich gemacht. Die Erklärung hat folgenden Wortlaut:

*Vorstand und Aufsichtsrat der Enerxy AG erklären, dass den vom Bundesministerium der Justiz in der Fassung vom 15. Mai 2012 im amtlichen Teil des elektronischen Bundesanzeigers am 15. Juni 2012 bekannt gemachten Empfehlungen der Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex nicht entsprochen wurde und auch zukünftig nicht entsprochen wird.  
Stuttgart, den 12. Dezember 2012*

Da die Enerxy AG ein sehr kleines Unternehmen ist, kann sie den weitreichenden Anforderungen des DCGK nicht in vollem Umfang entsprechen, insbesondere was die Bildung von Ausschüssen im Aufsichtsrat und die Rechnungslegung und Veröffentlichung angeht. Trotzdem haben sich Vorstand und Aufsichtsrat verpflichtet, die Prinzipien des DCGK zur Grundlage ihrer unternehmerischen Entscheidungen zu machen.

Die Arbeitsweise von Aufsichtsrat und Vorstand ist durch enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit gekennzeichnet. Hierdurch werden die Steuerung und Überwachung des Unternehmens im Hinblick auf die vom deutschen Aktienrecht vorgesehenen Kompetenzen gewährleistet.

Der Vorstand bestand und besteht aus zwei Mitgliedern. Hauptaugenmerk des Vorstands ist die nachhaltige Wertschöpfung der Gesellschaft. Dazu stimmt sich der Vorstand fortlaufend über anstehende Fragen von operativer Bedeutung ab. Weiterhin finden regelmäßig Besprechungen mit dem Aufsichtsrat über anstehende Themen von strategischer Bedeutung statt.

Der Aufsichtsrat besteht aus drei Mitgliedern, denen die Beratung und Überwachung des Vorstands obliegt. Er wird in Strategie, Planung und Fragen von grundlegender Bedeutung für das Unternehmen eingebunden. Der Aufsichtsratsvorsitzende koordiniert die Arbeit im Gremium und nimmt dessen Belange nach außen wahr.

Die Hauptversammlung findet einmal jährlich statt. Sie erlaubt den anwesenden Aktionären, ihre Mitbestimmungs- und Kontrollrechte auszuüben. Aktionäre, die nicht anwesend sein können, haben die Möglichkeit, sich durch ein Kreditinstitut, eine Aktionärsvereinigung oder einen sonstigen Bevollmächtigten ihrer Wahl vertreten zu lassen.

Das Risikomanagement der Enerxy AG wird aufgrund der Organisationsstruktur hauptsächlich über persönliche Gespräche zwischen dem Vorstand und Mitarbeitern der Beteiligungsgesellschaften sichergestellt. Darüber hinaus finden regelmäßige Besprechungen in Aufsichtsgremien derjenigen Gesellschaften teil, an denen die



Gesellschaft beteiligt ist. Die Enerxy AG ist dort jeweils durch mindestens einen Vorstand vertreten.

Der Aufsichtsrat wird regelmäßig vom Vorstand über bestehende Risiken und deren Entwicklung unterrichtet.

## **NACHTRAGSBERICHT**

### **Verkauf der an der CURRENT Group LLC, Germantown (USA) gehaltenen Anteile**

Auf Beschluss der Mehrheit der Gesellschafter der CURRENT Group LLC, und durch Vertrag vom 06.3.2013, wurde die Gesellschaft an die spanische Ormazabal Gruppe verkauft. Über den Kaufpreis insgesamt wurde Stillschweigen vereinbart. Es entstand bei der Enerxy AG durch den erzielten anteiligen Verkaufserlös ein Verlust in Höhe von TEUR 1.263,4, der im vorliegenden Jahresabschluss berücksichtigt worden ist. Die Zahlung des Verkaufspreises erfolgte zunächst in Höhe von TUSD 1.949,3 in bar bei Abschluss des Vertrags. Nach Ablauf einer zweijährigen Sicherheitsfrist kommt ein Restbetrag von TUSD 1.195,3 zur Auszahlung, sofern von der Käuferin der CURRENT Group keine Haftungsansprüche aus der Zeit vor Vertragsabschluss gegen die CURRENT, ihre Organe oder ihre Gesellschafter durchgesetzt worden sind.

Die Geschäftsleitung der CURRENT sowie der Vorstand der Enerxy AG rechnen derzeit nicht damit, aus dem Sicherungseinbehalt in Anspruch genommen zu werden.

### **Rückzahlung des in Anspruch genommenen Darlehens durch die Enerxy AG**

Nach dem erfolgten ersten Geldeingang aus dem Verkauf der CURRENT Group LLC hat die Enerxy AG das in Anspruch genommene Darlehen der Golden Tiger Investment Ltd. vertragsgemäß einschließlich der aufgelaufenen Zinsen zurückgeführt.

### **Darlehensgewährung an die Enerxy AG durch ihren Mehrheitsgesellschafter**

Um den Fortbestand des Unternehmens, den Aufbau des neuen Geschäfts und die Ausstattung der Gesellschaft mit den für den Geschäftsbetrieb erforderlichen liquiden Mitteln zu sichern, hat die Golden Tiger Investment Ltd. der Enerxy AG am 31. März 2013 eine variable Kreditlinie von bis zu EUR 2,0 Mio. eingeräumt, die in quartalsweisen Tranchen abgerufen werden kann und auf zwei Jahre hin fest abgeschlossen ist. Der in Anspruch genommene Betrag ist mit 7% p.a. verzinslich.

Die Kreditlinie wird durch die Verpfändung der zweiten Kaufpreiskasse aus dem Verkauf der Anteile der CURRENT Group an die Ormazabal Gruppe besichert, die im März 2015 fällig wird.

## **RISIKOBERICHT**

Das Risikomanagement der Enerxy AG umfasst in erster Linie die Aktiengesellschaft sowie die Beteiligungen. Es dient dem Erkennen, der Bewertung, der internen und externen Kommunikation sowie der Steuerung und Kontrolle derjenigen Risiken, die den Fortbestand der Unternehmensgruppe beeinträchtigen können.

### *Risiken des neuen Geschäftsmodells*

Die Gesellschaft hat im Jahr 2012 die Umsetzung des neuen Geschäftsmodells weitergeführt. Dabei werden westliche Unternehmen beraten, die nach China exportieren oder sich im dortigen Energiemarkt betätigen wollen. Dabei ist der Erfolg unter anderem von den Erfolgen unserer Kunden beim Export nach China, von den im Einzelfall ausgehandelten Vertragskonditionen sowie von makroökonomischen Faktoren in China sowie in den Heimatmärkten unserer Kunden abhängig. Die Enerxy AG ist diesen Rahmenbedingungen ausgesetzt, so dass sich das Risiko der verzögerten oder nicht erreichbaren Umsetzung der gesetzten Ziele der Gesellschaft ergibt. Diese können die weitere Planung sowie den Bestand des Unternehmens grundsätzlich gefährden.

### *Liquiditätsrisiken und Insolvenzrisiko*

Die Enerxy AG benötigt Kapital und liquide Mittel zur Aufrechterhaltung und zur Entwicklung ihres Geschäftsbetriebes. Es wird dazu auf die Ausführungen zur Finanzlage der Enerxy AG und zur Kapitalflussrechnung, sowie auf den Nachtragsbericht verwiesen. Eine Investition in Aktien trägt für die Investoren generell das Eigenkapitalrisiko in sich. Im Fall der Insolvenz der Enerxy AG könnte dies zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals führen, da zunächst vorrangig die Forderungen der Fremdkapitalgeber befriedigt werden müssten.

Ein künftiger Wertverlust könnte bei der Beteiligung an der CURRENT Group LLC, Germantown, (USA) noch insoweit entstehen, dass der Erwerber den vereinbarten Kaufpreis aufgrund eventueller Regressforderungen nicht oder nur teilweise zahlt. Derzeit liegen jedoch keine Hinweise hierfür vor. Eine Abwertung auf den Kaufpreisanteil der Enerxy AG wurde im vorliegenden Abschluss vorgenommen. Alle anderen Beteiligungen der Enerxy AG sind bereits abgewertet.

### *Finanzrisiken*

Die Gesellschaft kann ihren Liquiditätsbedarf derzeit noch nicht durch laufende Einnahmen decken. Grundsätzlich hat die Gesellschaft als börsennotiertes Unternehmen Zugang zum Kapitalmarkt, um weiteres Eigenkapital aufzunehmen. Die Satzung der Gesellschaft bietet hier mit dem Genehmigten Kapital 2010 und dem Bedingten Kapital 2011 die geeigneten Instrumente, um eine rasche Entscheidung über die Aufnahme von

Eigenkapital zu treffen, wenn dies erforderlich würde. Die Voraussetzungen hierfür sowie ein geeigneter Zeitpunkt werden vom Vorstand sorgfältig und regelmäßig geprüft.

Der Einsatz von Fremdkapital konzentriert sich auf Darlehen, die der Mehrheitsaktionär fallweise zur Verfügung stellt. Es besteht jedoch keine Garantie, dass diese Fremdmittel über die gewährte Kreditlinie hinaus gewährt werden.

#### *Forderungsausfallrisiken*

Die Gesellschaft weist in geringem Umfang Forderungen aus. Grundsätzlich besteht bei Forderungen das Risiko des Zahlungsausfalls.

#### *Abhängigkeit der Gesellschaft von Ausschüttungen der Beteiligungsunternehmen*

Langfristig soll wieder ein Teil der Erträge der Gesellschaft auf Ausschüttungen durch Beteiligungsunternehmen basieren. Eine Einschränkung der Dividendenfähigkeit dieser Gesellschaften aus wirtschaftlichen oder sonstigen Gründen würde die Möglichkeit der Enerxy AG, ihrerseits Ausschüttungen vorzunehmen, in entsprechendem Umfang beschränken. Eine Beeinträchtigung ist auch durch behördliche Auflagen bezüglich der Auszahlung und des Transfers von Dividenden von China in das Ausland denkbar. Dadurch könnten Zahlungen an die Enerxy AG erheblich behindert oder verzögert werden.

#### *Sonstige Risiken*

Die Entwicklung der Wechselkurse kann einen negativen Einfluss auf die Gesellschaft haben, wenn die im Ausland erwirtschafteten Beteiligungserträge in Euro bilanziert werden. Ferner unterliegt der Wert von in Fremdwährung bilanzierten Aktiva oder Passiva Schwankungen durch Änderung der Wechselkurse.

Die steuerliche Beurteilung der Vergangenheit der Gesellschaft, vor allem der Jahre 2008 und 2009, ist derzeit noch nicht abgeschlossen. Vorstand und Aufsichtsrat haben sich entschlossen, aktiv auf das Finanzamt zuzugehen, um hier entsprechende Rechtssicherheit für die Zukunft zu erlangen. Derzeit führt der Vorstand eine umfangreiche Analyse der steuerlichen Situation der betroffenen Jahre durch, die im ungünstigsten Fall zur Rückzahlung der in der Vergangenheit erhaltenen Vorsteuererstattungen in Höhe von bis zu TEUR 724,3 führen könnte. Eine derartige Rückzahlung könnte den Bestand des Unternehmens gefährden, wenn nicht genügend freie Liquidität vorhanden ist, um diese Zahlung zu leisten. Der Vorstand rechnet allerdings nicht damit, dass die Gesellschaft in voller Höhe in Anspruch genommen wird. Eine Rückstellung der erwarteten Zahlung wurde im vorliegenden Jahresabschluss berücksichtigt.

Durch Veränderungen der Steuergesetze sowohl in Deutschland als auch im Ausland besteht grundsätzlich das Risiko, dass sich die Steuerbelastung für die Gesellschaft

ungünstig entwickeln könnte. Sonstige Risiken könnten sich zudem aus Rechtsstreitigkeiten ergeben.

Die genannten Risiken können die wirtschaftliche Lage und die zukünftige Entwicklung der Enerxy AG sowie ihrer Beteiligungen negativ beeinflussen. Sie wären nach Ansicht des Vorstands grundsätzlich in der Lage, die Substanz der Gesellschaft zu gefährden.

#### *Beschreibung der wesentlichen Merkmale des internen Kontroll- und Risikomanagementsystems im Hinblick auf den Rechnungslegungsprozess*

Das interne Kontroll- und Risikomanagementsystem der Enerxy AG stützt sich einerseits auf die internen Steuerungssysteme und andererseits auf die ihnen zugeordneten Überwachungssysteme und -maßnahmen. Die Steuerungssysteme bestehen aus internen Vorschriften, die die Befugnisse einzelner Mitarbeiter festlegen.

Auf Ebene der Enerxy AG werden grundsätzlich alle Entscheidungen durch den Vorstand gefällt, was aufgrund der geringen Größe der Gesellschaft ohne weiteres möglich ist.

Nach Aufgabe der operativen Führung der chinesischen Beteiligungsgesellschaften durch die Enerxy AG obliegt die Kontrolle und Überwachung der Geschäftstätigkeit der lokalen Geschäftsleitung. Es besteht eine sehr intensive Aufsicht der chinesischen Gesellschaften durch ihren Mehrheitsgesellschafter Golden Tiger Investment Ltd.

Die Buchhaltung der Enerxy AG ist an einen externen Dienstleister vergeben, der dem Vorstand regelmäßig in angemessener Weise Daten zur Verfügung stellt. Hierdurch ist das für ein Kleinunternehmen wichtige Expertenwissen gesichert, das im eigenen Hause und im Hinblick auf sich ändernde gesetzliche und regulatorische Vorschriften nur schwer aufrechtzuerhalten wäre.

Die rechtliche Beurteilung von geplanten Geschäften erfolgt mit Hilfe von erfahrenen rechtlichen Beratern, die aufgrund langjähriger Zusammenarbeit über das notwendige Hintergrundwissen der Gesellschaft verfügen.

Steuerliche Fragen werden ebenfalls von externen Fachleuten beurteilt. Dabei wird zwischen für deutsches Steuerrecht erheblichen Fragen und den für grenzüberschreitende Geschäfte erforderlichen Beurteilungen unterschieden.

Das interne Kontroll- und Risikomanagementsystem ermöglicht grundsätzlich die vollständige Erfassung, Verarbeitung und Bewertung von Sachverhalten sowie deren Darstellung in der Rechnungslegung. Aufgrund der sehr begrenzten organisatorischen Ausgestaltung des Unternehmens sowie den notwendigerweise einzuräumenden Ermessensspielräumen kann allerdings nicht vollkommen ausgeschlossen werden, dass durch individuelles Fehlverhalten, nicht oder nicht rechtzeitig funktionierende interne Kontrollen, oder sonstige Umstände die vollständige Erfassung, Verarbeitung und Bewertung von Sachverhalten nicht umgesetzt wird.

## VERGÜTUNGSBERICHT

### Vorstand

Der Vorstand bestand das gesamte Jahr aus Herrn Xiao Ting ZHANG und Herrn Christian HOELSCHER. Herr Heinz ZUERCHER hat sein Amt als Vorstandsvorsitzender zum 31.12.2011 aufgegeben und war im Jahr 2012 nicht mehr für die Enerxy AG tätig.

Die den Mitgliedern des Vorstands für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2012 durch die Enerxy AG gewährten Gesamtbezüge betragen TEUR 190,7 (Vorjahr: TEUR 325,6).

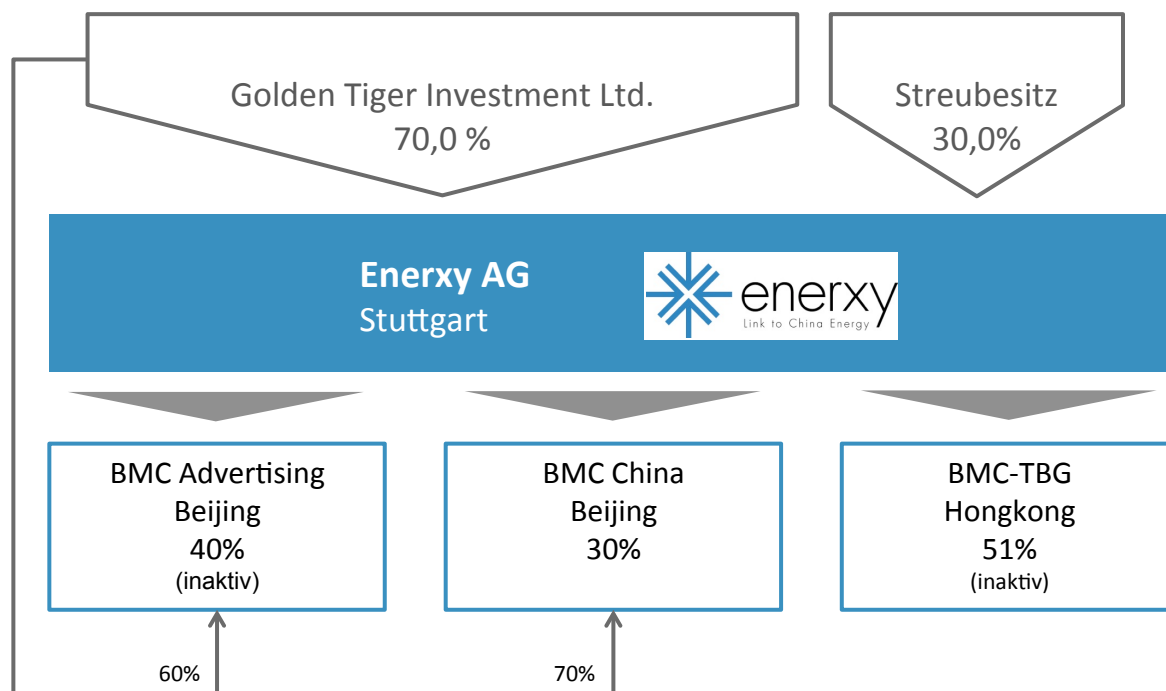
	<b>2012 TEUR</b>	<b>2011 TEUR</b>
Xiao Ting ZHANG	0,0	0,0
Christian HOELSCHER	190,7	167,5
Heinz ZUERCHER	0,0	158,1
<b>Gesamt</b>	<b>190,7</b>	<b>325,6</b>

### Aufsichtsrat

Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhalten für ihre Tätigkeiten eine Vergütung, die in der Satzung der Enerxy AG festgelegt ist. Die einfache Vergütung gemäß Satzung beträgt TEUR 5,0 pro Jahr, wobei der Aufsichtsratsvorsitzende das Doppelte der einfachen Vergütung und der stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende das Eineinhalbfache der einfachen Vergütung erhält. Somit beträgt die satzungsgemäße jährliche Aufsichtsratsvergütung insgesamt TEUR 22,5.

## PROGNOSEBERICHT

Das Organigramm stellt die aktuelle gesellschaftsrechtliche Struktur der Enerxy AG dar.



Stand: 15. März 2013 (Aktionärsstruktur unter Berücksichtigung der aktuellen WpHG-Mitteilungen)

Die Enerxy AG wird ihre Anstrengungen zur Gewinnung von Beratungskunden für den Zugang zum chinesischen Energiemarkt weiter verstärken, da sie sich hiervon auf mittlere Sicht ein erträgliches Geschäft verspricht. Obwohl die Umsetzung von Beratungsleistungen und der Technologietransfer nach China mehr Zeit in Anspruch nimmt als ursprünglich geplant, sieht der Vorstand hierin einen wichtigen Baustein für die Gewinnung von Kunden, sowie die Steigerung der Bekanntheit der Gesellschaft auf dem chinesischen Markt. Dies ist insbesondere im Hinblick auf mögliche Anschlussgeschäfte, sowie für eventuell mögliche Beratung chinesischer Unternehmen interessant. Dieser Weg wird zwar von der Enerxy AG noch nicht aktiv betrieben, hat aber bereits zu Anfragen geführt.

Über die Beteiligung an der BMC China, die die Genehmigung zur Veranstaltung von Messen und Ausstellungen in China besitzt, können die dort gesammelten Erfahrungen und Kontakte für Kunden und Beteiligungsgesellschaften genutzt werden.

## **Messen und Ausstellungen**

Im Geschäftsjahr 2013 sind die folgenden Veranstaltungen bereits fest eingeplant, die von der Beijing BMC China Co. Ltd. durchgeführt werden:

### **China International Petrol Technology Conference (CIPTC) Beijing, September 2013**

Nach dem großen Erfolg der CIPTC 2011 und 2012 wird die Konferenz und Ausstellung in diesem Jahr weitergeführt. Unter der Schirmherrschaft der Nationalen Chinesischen Energie-Behörde und mit Unterstützung der wichtigsten chinesischen petrochemischen Unternehmen (CNPC, Sinopec und CNOOC) wird sie im September stattfinden. Die Veranstaltung findet mit der Unterstützung von CPEIA und CPS, den wichtigsten und einflussreichsten chinesischen Industrieverbänden dieser Branche, statt.

### **China International Offshore Technology Conference (CIOTC) Beijing, September 2013**

Auch das Thema Offshore Technologie wird sich als fester Baustein des Messe- und Konferenzangebots der BMC China Co. Ltd. etablieren. Die Veranstaltung findet ebenfalls im September 2013 statt und bietet Experten und Besuchern das gesamte Spektrum der international verfügbaren Explorations- und Fördertechnik.

## **Weitere Veranstaltungen**

Weiterhin wird die Beijing BMC China Co. Ltd. mehrere internationale Kongresse zu Themen der Energiegewinnung, Transport und Speicherung von Energie sowie Offshore-Technologie veranstalten.

## **Marktzugangsberatung**

Schwerpunkt dieser von der Enerxy AG angebotenen Dienstleistung stellen innovative Technologien dar, die von kleinen oder mittelständischen Unternehmen entwickelt wurden. Aufgrund der unübersichtlichen Marktbedingungen und regulatorischer Hürden (z.B. Validierungstests mit chinesischen Komponenten) sind Unternehmen in solchen Situationen häufig auf sich selbst gestellt. Enerxy AG bietet ihren Kunden die Analyse, Planung und Durchführung von Pilotanwendungen, sowie die aktive Ansprache von Kunden bis hin zu den chinesischen Mega-Unternehmen der Öl- und Gasbranche oder der Netzbetreiber an, um dadurch schneller auf dem chinesischen Markt erfolgreich zu sein.



## **Weitere Projekte**

Der Vorstand befasst sich intensiv mit den Vorbereitungen für weitere Projekte, an denen sich die Enerxy AG beteiligen könnte. Hier stehen insbesondere Projekte im Bereich der Umwelttechnik und der Starkstromtechnik im Zentrum der Überlegungen.

### **Umwelttechnik**

In Zentralchina entsteht derzeit eine Fabrik für den Bau von Katalysatoren, die im Bereich der Rauchgasreinigung für Kohlekraftwerke in China eingesetzt werden sollen. Diese Fabrik ist mit modernster Technik ausgestattet und soll zu den größten Herstellern von Katalysatoren aufschließen.

Da dem Bereich der Rauchgastechnik in China aufgrund der hohen Zahl von Kohlekraftwerken sowie dem von der neuen chinesischen Führung ausgegebenen Ziel, die Umweltbelastungen in China deutlich zu verringern, ein erhebliches Wachstum bevorsteht, prüft der Vorstand derzeit die Möglichkeit einer Beteiligung in dieser zukunftssträchtigen Branche.

### **Starkstromtechnik**

Herstellung und Vertrieb von Komponenten zur Steuerung von Starkstrom-Transformatoren stellt einen weiteren interessanten Wachstumsmarkt dar. Diese sollen in China für den dortigen Markt produziert und an die beiden großen Netzbetreiber (State Grid of China und China Southern Grid) verkauft werden.

Die Prototypen dieser Komponenten sind bereits erfolgreich von den potenziellen Kunden getestet worden und haben die Zulassung für den Netzbetrieb erhalten.

Dem Markt für Starkstromkomponenten wird in China ein erhebliches Wachstumspotenzial prophezeit, da die Netzbetreiber aufgrund der ungebrochenen Stromnachfrage erheblich in den Ausbau des Leitungsnetzes und zugehörigen Transformatoren-Stationen investieren. Gleichzeitig steht die Umstellung der bisherigen analogen Technik auf digitale Glasfasertechnik bevor, so dass auch ein erheblicher Ersatz- und Nachrüstungsmarkt entstehen wird.

Mit beiden Projekten kann die Enerxy AG ihren Anspruch unterstreichen, in der Energietechnik in China erfolgreich zu sein. Vorstand und Aufsichtsrat befassen sich zurzeit intensiv mit der Analyse der Chancen und Risiken dieser beiden Projekte, und werden die Entscheidungen über das weitere Vorgehen zu gegebener Zeit treffen.

## **Fazit**

Die Enerxy AG hat im Jahr 2012 ihre neuen Aktivitäten verstärkt. Das Interesse am chinesischen Markt aus Sicht innovativer europäischer Unternehmen ist ungebrochen. Die

Wirtschaft in China hat ihre Schwächephase im letzten Jahr offensichtlich überwunden, und die neue politische Führung des Landes wird eigene Akzente im Hinblick auf ein umweltverträgliches, nachhaltiges Wachstum setzen.

Die Ausrichtung des Unternehmens ist grundsätzlich richtig, auch wenn die gesetzten Ziele im vergangenen Jahr noch nicht erreicht werden konnten.

Der Vorstand geht für 2013 davon aus, dass mehr als nur marginale Umsätze aus dem neuen Geschäftsmodell erzielt werden können. Die neuen Projekte öffnen den Zugang zu interessanten Märkten, durch die wiederum weitere Kooperationspartner gewonnen werden können. Die finanzielle Lage der Gesellschaft ist durch das vom Hauptgesellschafter gewährte Darlehen mittelfristig gesichert. Sofern die Verlustsituation in 2013 anhält, besteht die Gefahr, dass in 2013 die Hälfte des Eigenkapitals aufgebraucht sein wird.

Zur Umsetzung der weiteren Entwicklung der Enerxy AG könnten auch weitere Kapitalmaßnahmen zum Tragen kommen, die den Aktionären der Gesellschaft nach vielen Jahren der Enttäuschung wieder eine Perspektive bieten könnten.

Stuttgart, den 13. Juni 2013

## **Enerxy AG**

gez. Zhang Xiao Ting  
Vorstandsvorsitzender

gez. Christian Hoelscher  
Vorstand

## **Versicherung der gesetzlichen Vertreter**

Wir versichern nach bestem Wissen, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt, der Lagebericht den Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und der Lage der Gesellschaft so darstellt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird und dass die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.

Stuttgart, den 13. Juni 2013

**Enerxy AG**

gez. Zhang Xiao Ting  
Vorstandsvorsitzender

gez. Christian Hoelscher  
Vorstand



## Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss — bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Kapitalflussrechnung, Eigenkapitalpiegel sowie Anhang — unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Enerxy AG, Stuttgart, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2012 bis zum 31. Dezember 2012 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Stuttgart, 2. Juli 2013

BDO AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. Andreas Müller  
Wirtschaftsprüfer

gez. ppa. Markus Oppel  
Wirtschaftsprüfer



## **Bericht des Aufsichtsrats über das Geschäftsjahr 2012**

Sehr geehrte Aktionärin, sehr geehrter Aktionär,

Der Aufsichtsrat hat während des Geschäftsjahres 2012 die ihm nach dem Aktiengesetz und der Satzung des Unternehmens vorgegebenen Überwachungs-, Beratungs- und Kontrollaufgaben umfassend wahrgenommen. Darüber hinaus stand der Aufsichtsratsvorsitzende in regelmäßigem telefonischem oder persönlichem Kontakt mit dem Vorstand. Das Geschäftsjahr 2012 stand bei der Enerxy AG im Zeichen großer Veränderungen. Das neue Unternehmenskonzept wurde weiter verfeinert und entsprechende Aufbauarbeit geleistet. Die im Geschäftsjahr 2011 erworbene Beteiligung an der Current Group konnte die in sie gesetzten Erwartungen nicht erfüllen. Aufgrund eines mehrheitlichen Gesellschafterbeschlusses wurde sie Anfang 2013 mit Verlust veräußert.

Im Geschäftsjahr 2012 ist der Aufsichtsrat zu insgesamt zwei Sitzungen zusammengekommen: am 15. Mai sowie am 12. Dezember 2012. Außerhalb dieser Sitzungen hat der Aufsichtsrat mehrere Beschlüsse im Umlaufverfahren gefasst. Regelmäßiger Gegenstand der gemeinsamen Erörterungen waren insbesondere die Finanzplanung, das Risikomanagement und die weitere Unternehmensentwicklung.

Der Aufsichtsrat hat sich gemeinsam mit dem Vorstand mit dem Deutschen Corporate Governance Kodex befasst. Die dazu gemäß § 161 AktG vorgesehene Entsprechenserklärung wurde am 12. Dezember 2012 und am 1. Juli 2013 abgegeben und ist im Internetauftritt des Unternehmens abrufbar. Angesichts der derzeitigen Lage des Unternehmens sind Vorstand und Aufsichtsrat übereingekommen, eine Negativerklärung abzugeben, sprich die Vorgaben des Kodex werden nicht angewandt. Erste Priorität genießt der Neuaufbau des Unternehmens. Formale Punkte wie die Kodexerklärung waren daher von untergeordneter Bedeutung. Selbstverständlich sind Vorstand und Aufsichtsrat dennoch bestrebt entsprechend den Kodexvorgaben zu handeln.

Der Aufsichtsrat hat vom Abschlussprüfer die Unabhängigkeitserklärung gemäß dem Deutschen Corporate Governance Kodex eingeholt. Der Abschlussprüfer hat über die Prüfungsleistung hinaus keine entgeltliche Beratungstätigkeit für die Gesellschaft ausgeübt.

Der vom Vorstand aufgestellte Jahresabschluss und Lagebericht für das Geschäftsjahr 2012 sowie der Bericht über Beziehungen zu verbundenen Unternehmen wurden von dem von der Hauptversammlung am 23. Juli 2012 gewählten Abschlussprüfer, der BDO AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart, geprüft und jeweils mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Der Abschlussprüfer hat an der Bilanzsitzung des Aufsichtsrats am 01. Juli 2013 teilgenommen. Die Prüfungsschwerpunkte sowie die wesentlichen Ergebnisse der Prüfung wurden dargelegt und ausführlich mit dem Aufsichtsrat erörtert. Zudem stand der Abschlussprüfer für ergänzende Auskünfte zur Verfügung. Der Aufsichtsrat hat vom

Prüfungsergebnis des Abschlussprüfers zustimmend Kenntnis genommen und erhebt nach seinen eigenen Prüfungen keine Einwendungen.

Der Aufsichtsrat hat den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2012 mit Beschluss vom 3. Juli 2013 gebilligt. Der Jahresabschluss der Energy AG für das Geschäftsjahr 2012 ist damit festgestellt.

Der Abschlussprüfer hat den vom Vorstand erstellten Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen geprüft und ihn mit folgendem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen:

„Nach unserer pflichtgemäßen Prüfung und Beurteilung bestätigen wir, dass

1. die tatsächlichen Angaben des Berichts richtig sind,
2. bei den im Bericht aufgeführten Rechtsgeschäften die Leistung der Gesellschaft nicht unangemessen hoch war oder Nachteile ausgeglichen worden sind.“

Der Aufsichtsrat hat den Bericht des Vorstands über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen und den hierzu erstellten Prüfungsbericht des Abschlussprüfers entsprechend den gesetzlichen Pflichten ebenfalls geprüft. Der Aufsichtsrat hat sich dem Ergebnis der Prüfungen durch den Abschlussprüfer angeschlossen. Nach dem abschließenden Ergebnis der Prüfungen durch den Aufsichtsrat sind Einwendungen gegen die Erklärung des Vorstands nicht zu erheben.

Die Neuausrichtung der Energy AG hat im Geschäftsjahr 2012 noch nicht das ursprünglich vorgesehene Tempo aufgenommen. Dennoch sind Vorstand und Aufsichtsrat zuversichtlich, die Energy AG entsprechend am Markt positionieren zu können.

Wir danken den beiden Vorständen für die geleistete Arbeit und den Aktionären für Ihre Treue zum Unternehmen. Vorstand und Aufsichtsrat gehen davon aus, dass die Energy AG im Geschäftsjahr 2013 entscheidende Schritte nach vorne unternehmen wird.

Stuttgart, den 03. Juli 2013

gez. Matthias Gaebler  
Vorsitzender des Aufsichtsrats